EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG
ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTEN AN DER SCHULE

Liebe Eltern!

Kaliumjodidtabletten sind eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Falle eines schweren Kernkraftwerksunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie haben diese Tabletten vielleicht schon kostenlos in der Apotheke besorgt. Damit können Sie Ihr Kind zu Haus wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerksunfalls die Alarmierung jedoch während der Schulzeit erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits in der Schule erhalten.

Für Internatsschüler/innen wird eine komplette Packung zu 6 Tabletten bereitgehalten. Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

Wir ersuchen Sie um Ihre Einwilligung zur Verabreichung der ersten Tagesdosis von Kaliumjodidtabletten (der erforderlichen Dosis, wenn Ihr Kind Internatsschüler/in ist).

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung das beiliegende Merkblatt aufmerksam durch!

Hochachtungsvoll

Die Direktion

E I N V E R S T Ä N D N I S E R K L Ä R U G
ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTEN AN DER SCHULE

Schüler/in _____ (Familienname) _____ (Vorname) _____ (Geburtsdatum)

Erziehungs-berechtigte/r _____ (Familienname) _____ (Vorname) _____ (Geburtsdatum)

☐ JA, ich erteile die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall - nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden - Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen gegen die Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.
(Siehe Merkblatt für Eltern!)

☐ NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht.

_____ (Datum) _____ (Unterschrift)